



13. GI/ITG Konferenz MMB 2006

Messung, Modellierung und Bewertung von Rechen- und Kommunikationssystemen

(Organisiert vom GI Fachausschuss 3.2 / ITG Fachausschuss 6.5)

27. – 29. März 2006 in Nürnberg

Conference Homepage: www.mmb2006.org

Die MMB stellt das Hauptforum in Deutschland dar, auf dem alle Aspekte der Leistungsbewertung komplexer Systeme diskutiert werden. Diese schließen Rechnernetze, Rechnerarchitekturen, verteilte Systeme, Software, Workflow- und logistische Systeme ein. Nach ihrer Gründung im Jahr 1981 feiert diese Konferenzserie ihr 25-jähriges Bestehen. Tutorien von Experten aus Industrie und Forschung bilden den Auftakt der MMB 2006, zur der parallel zwei weitere Workshops abgehalten werden:

- ITG Fachtagung über **Modell-basiertes Testen**
- GI/ITG Fachtagung über **Nicht-funktionale Eigenschaften eingebetteter Systeme**

Dies ermöglicht einen Ideenaustausch zwischen unterschiedlichen, aber einander nahestehenden Forschungsbereichen. Der Einsatz ähnlicher Modelle und die Gemeinsamkeiten zwischen qualitätsorientiertem Testen und Messen verbinden Modell-basiertes Testen und die Leistungsbewertung. Nicht-funktionale Eigenschaften eingebetteter Systeme beziehen sich auf Leistungsverhalten, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Echtzeit ebenso wie auf Energieeffizienz und Kosten dieser Systeme, die zunehmend heterogener und vernetzter werden.

CHAIR

Reinhard German
(U Erlangen-Nürnberg)

ORGANISATION

Winfried Dulz
Armin Heindl
Kai-Steffen J. Hielscher
Kemal Köker

TOOLS CHAIR

Kai-Steffen J. Hielscher

PROGRAMMKOMITEE

Gunter Bolch (U Erlangen-Nürnberg)
Lothar Breuer (U Trier)
Peter Buchholz (U Dortmund)
Joachim Charzinski
(Siemens AG München)
Hans Daduna (U Hamburg)
Hermann de Meer (U Passau)
Anja Feldmann (TU München)
Kurt Geihs (U Kassel)
Reinhard German
(U Erlangen-Nürnberg)
Carmelita Görg (U Bremen)
Franz Hartleb (T-Systems, Darmstadt)
Gerhard Haßlinger
(T-Systems, Darmstadt)
Boudewijn Haverkort (U Twente)
Armin Heindl (U Erlangen-Nürnberg)
Holger Hermanns (U Saarbrücken)
Holger Karl (U Paderborn)
Joost-Pieter Katoen (RWTH Aachen)
Peter Kemper (U Dortmund)
Ulrich Killat (TU Hamburg-Harburg)
Udo Krieger (U Bamberg)
Paul J. Kühn (U Stuttgart)
Axel Lehmann (U BW München)
Ralf Lehnert (TU Dresden)
Christoph Lindemann (U Dortmund)
Michael Menth (U Würzburg)
Andreas Mitschle-Thiel (TU Ilmenau)
Bruno Müller-Clostermann
(U Duisburg-Essen)
Jörg Oehlerich (Siemens AG München)
Martin Paterok (Deutsche Bahn AG)
Oliver Rose (TU Dresden)
Andreas Schmietendorf
(Hochschule Harz)
Markus Siegle (U BW München)
Helena Szczerbicka (U Hannover)
Matthias Unbehaun (BMW AG)
Bernad Wolfinger (U Hamburg)
Adam Wolisz (TU Berlin)
Katinka Wolter (HU Berlin)

SCHWERPUNKTE DER MMB:

- Quantitative Bewertung von Systemen bzgl. des Leistungsverhaltens, der Zuverlässigkeit, der Sicherheit, der Echtzeit sowie von ökonomischen und anderen verwandten Aspekten
- Messungen und Benchmarking einschließlich Hardware/Software und aktives/passives Monitoring
- Modellierungstechniken, wie Warteschlangen, stochastische Petrinetze, stochastische Prozessalgebren, Simulationssprachen und zeitbehaftete Erweiterungen von UML
- Analytische Methoden, wie Markowketten, Nicht-Markowsche und fluide Modelle, etc.
- Simulationsverfahren (für seltene Ereignisse, zur Varianzreduktion, für parallele/verteilte Simulation, etc.)
- Formale Methoden in der stochastischen Modellierung
- Rechner- und Softwarearchitekturen
- Workflow- und logistische Systeme, Verkehrs- und Transportsysteme
- Netzplanung und -optimierung, Traffic Engineering
- Zugangs- und Kern-/Backbone-Netze, Optische Netze, Hochgeschwindigkeitsverbindungsnetze, mobile und drahtlose Netze, Web-basierte Systeme, Multimediensysteme
- Netzwerkökonomie, Abrechnungs- und Tarifierungsverfahren
- Peer-to-Peer-Netze, vernetzte eingebettete Systeme, Pervasive/Ubiquitous Computing, adaptive und selbst-organisierende Systeme, Sensornetze
- Software-Werkzeuge für genannte Methoden und Fallstudien auf allen Anwendungsgebieten

EINREICHUNG

Autoren sind eingeladen, Beiträge über Forschungsergebnisse zu den Schwerpunktthemen der MMB und der beiden begleitenden Workshops einzureichen. Artikel und Vorträge können auf englisch (vorzugsweise) oder auf deutsch verfasst bzw. gehalten werden.

MMB-Artikel: Eingereichte Artikel sollten 20 zweizeilige Seiten nicht überschreiten. Weitere Hinweise zur Einreichung findet man auf der Konferenz-Webseite. Beiträge dürfen nicht bereits veröffentlicht bzw. nicht anderweitig zur Veröffentlichung eingereicht sein. Die Beurteilung erfolgt durch mindestens drei Gutachter hinsichtlich der Originalität und der wissenschaftlichen sowie praktischen Relevanz. Angenommene Artikel erscheinen in einem zur Tagung vorliegenden Konferenzband; für den besten Beitrag wird ein Preis verliehen.

Doktorandenkolloquium: Wir ermutigen Doktoranden, ihre laufenden Forschungsaktivitäten und Zwischenergebnisse vorzustellen, um so Diskussionen zu diesen Arbeiten anzuregen. Doktorandenartikel (10 zweizeilige Seiten) haben unveröffentlichtes Material zum Inhalt und einen alleinigen Autor (ohne Dokortitel). Angenommene Einreichungen werden im Konferenzband veröffentlicht und im Doktorandenkolloquium vorgestellt. Reisekosten können auf Nachfrage teilweise übernommen werden.

Workshop-Artikel: Angenommene Artikel für die begleitenden Workshops erscheinen als gesonderte technische Berichte. Weitere Informationen: siehe den jeweiligen Call for Papers (über www.mmb2006.org).

Tool-Beschreibungen: Software-Werkzeuge zu Fragestellungen, die für die MMB und die beiden Workshops von Bedeutung sind, können in speziellen Sitzungen vorgestellt und demonstriert werden. Tool-Beschreibungen (bis zu vier Seiten) werden an den Tools Chair geschickt und bei Annahme auf zwei Seiten im MMB-Konferenzband begrenzt.

Vorschläge für Tutorien: Tutorien werden am Vormittag des 27. März unmittelbar vor Beginn der Konferenz abgehalten. Vorschläge für Tutorien werden an den Chair der MMB geschickt.

WICHTIGE TERMINE:

- Einreichungsfrist für MMB-Artikel: 1. Oktober 2005
- Einreichungsfrist für Tool-Beschreibungen und Tutorienvorschläge: 15. November 2005
- Einreichungsfrist für Workshops: 15. Dezember 2005
- Benachrichtigung der Autoren: 15. Dezember 2005
- Einreichungsfrist für Endversionen der MMB-Artikel: 15. Januar 2006